



Wir brauchen einander!

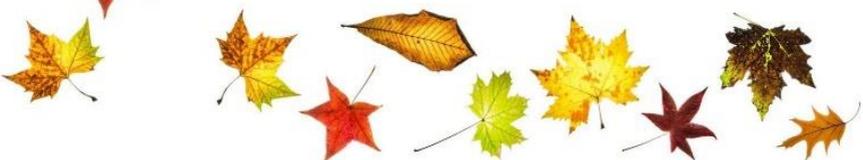
November 2022



Dies ist ein Herbsttag, wie ich keinen sah!
Die Luft ist still, als atmete man kaum,
Und dennoch fallen raschelnd, fern und nah,
Die schönsten Früchte ab von jedem Baum.

O stört sie nicht, die Feier der Natur!
Dies ist die Lese, die sie selber hält,
Denn heute löst sich von den Zweigen nur,
Was von dem milden Strahl der Sonne fällt.

Hebbel, Christian Friedrich (1813-1863)





SPECIAL OLYMPICS **WORLD GAMES** BERLIN 2023

Host Town Neubrandenburg freut sich auf Delegation aus Peru (Host Town = Gastgeberstadt)

Vom 17. bis 25. Juni 2023 finden die Special Olympics World Games in Berlin statt, und damit erstmals in Deutschland. Tausende Athletinnen und Athleten mit geistiger und mehrfacher Behinderung treten dabei in 26 Sportarten an.

Die Special Olympics World Games sind somit die weltweit größte inklusive Sportveranstaltung. Ziel des Großevents, neben dem sportlichen Kräfteressen, ist es, für mehr Anerkennung und Teilhabe von Menschen mit geistiger Behinderung zu werben.

Als Host Town der Special Olympics World Games Berlin 2023 wird die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg Gastgeberin für eine von 190 internationalen Delegationen sein.

Nun hat das Organisationskomitee bekannt gegeben, dass Neubrandenburg vom 12. bis zum 15. Juni 2023 die Delegation aus Peru mit voraussichtlich 37 Teilnehmerinnen und Teilnehmern empfangen wird.

Oberbürgermeister Silvio Witt zeigte sich erfreut und betonte: „Die Special Olympics verbinden die Themen Sport und Inklusion auf besondere Art und Weise. Dass die Vier-Tore-Stadt als Host Town Teil dieses Großevents ist und vorab das peruanische Team beherbergen darf, ist in vielerlei Hinsicht ein Gewinn für Neubrandenburg. Wir blicken

dem Besuch der Athletinnen und Athleten mit Freude entgegen und werden neben einem bunten Rahmenprogramm auch dank unserer modernen Sportstätten optimale Bedingungen zur Vorbereitung bieten.“

Die Delegationen der Special Olympics World Games Berlin 2023 kommen aus allen Teilen der Welt mit unterschiedlichen Kulturen, Traditionen und Gewohnheiten und freuen sich sehr darauf, ihre Host Towns und die Menschen vor Ort kennenzulernen.

Die Sportstadt Neubrandenburg wird Gestalterin dieser besonderen Begegnungen sein und sich für ein inklusives und gleichberechtigtes Miteinander einsetzen. Hier am Tollensesee werden unvergessliche Momente für die Athletinnen und Athleten, Coaches und Betreuenden geschaffen und vielleicht sogar Freundschaften fürs Leben ermöglicht.

Damit bietet das Host Town Programm eine unvergleichliche interkulturelle Erfahrung und lebt gleichzeitig die Vision von einer inklusiven und barrierefreien Gesellschaft vor.

Quelle: www.neubrandenburg.de

Auch der Behindertenverband Neubrandenburg e.V. mit seinem Fahrdienst wird sich für einen gelungenen Aufenthalt der Delegation aus Peru in Neubrandenburg miteinbringen.

Der Vorstand



Die Gedichte in dieser Ausgabe sind eine Empfehlung von unserem Mitglied Frau Irmgard Schünemenn.

Vielen Dank an dieser Stelle.

VERANSTALTUNGEN

02. November

14.30 Uhr

Wir für uns: ...

Die Videogruppe „Rastlos“ zeigt einen Film aus ihrer Arbeit



In unserer Filmvorstellung im November geben wir Ihnen einen Einblick in die Freizeitfliegerei.

So ist zu sehen, wie sich die Gebrüder Zeise und einige Enthusiasten für ihr Hobby auf dem Flugplatz Roggen-

hagen engagieren.

Auch über den Modellflugsport in Friedland gibt es viele interessante Sachen zu sehen. Auf einem Übungsplatz bei Friedland lassen sie ihre Modelle in die Lüfte steigen.

Nur zwei Beispiele aus unserer Region, aber interessant.

*Viel Spaß beim Betrachten der Aufnahmen
wünscht die Videogruppe „Rastlos“, Dieter Plafß*

10. November

14.30 Uhr

„Sicher leben“

Polizeihauptkommissar Torsten Dowe informiert



Da immer wieder Berichte in den Medien zu hören sind, bei denen Senioren Opfer von Betrügereien, Einbruchsdiebstählen oder Gewalttaten geworden sind, findet zu diesem Thema in unserer Begegnungsstätte eine Informationsveranstaltung der Polizei statt.

Wir wollen Ihnen helfen, dass Sie mit ihrer Lebenserfahrung durch Vorsicht und umsichtiges Handeln auch schwierige Lebenssituationen meistern, um keinem Betrüger zum Opfer zu fallen. Dazu werden Verhaltenstipps und einfache Vorsichtsmaßnahmen erklärt und vorgeführt.

PHK Torsten Dowe und Sylke Ney

11. November

12.00 Uhr

Eisbeinessen

in unserer Begegnungsstätte Blumenborn

Zu unserem traditionellen Eisbeinessen im November liefert uns Herr Ristau vom Gasthof Schönbrunn wieder einmal das komplette Menü, d.h. Eisbein mit Sauerkraut, Kartoffeln und hausgemachtem Erbsenpüree.



Kostenbeitrag = 12,00 € / Mitglieder 10,00 €
Wir bitten um vorherige Bezahlung in der Geschäftsstelle.

*Seien Sie herzlich willkommen!
Ihre Begegnungsstätte*

17. November

14.30 Uhr

Wir für uns:

Fotorückblick unserer Veranstaltungen & Tagesausflüge 2022



Wir laden alle interessierten Mitglieder am 17.11.2022 bei Kaffee und Kuchen zu einem Fotorückblick herzlichst ein.

*Alrun Jerichow und
Walburga Suhr*

22. November

14.30 Uhr

Wir für uns:

Adventsgestecke selbstgemacht



Seien Sie ganz herzlich eingeladen, gemeinsam mit uns Ihr eigenes Adventsgesteck zu basteln. Mit vielen schönen dekorativen Ideen möchten wir Sie dabei gerne unterstützen.

Kostenbeitrag = 7,00 € / Mitglieder 5,00 €

*Wir freuen uns auf Sie!
Ute & Hadil*

23. November

im Gespräch mit

14.30 Uhr



...Herrn Michael Schröder
City-Manager der Stadt Neubrandenburger
und Geschäftsstellenleiter der KEG
- Kommunale Entwicklungsgesellschaft -

Liebe Mitglieder und Freunde der Gesprächsrunde,
weiter gehen unsere Treffen mit Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens. Diesmal haben wir eine Persönlichkeit eingeladen, deren Name wir des Öfteren in der Neubrandenburger Zeitung lesen. Dabei geht es in erster Linie darum, die wirtschaftlichen Strukturen der Neubrandenburger Innenstadt zukunftssicher zu gestalten. Ein hohes und anspruchsvolles Ziel und Aufgabe.

Welche aktuellen Ideen und Projekte geplant und durchzuführen sind, werden wir von Herrn Schröder erfahren, neben einigen Dingen aus seinem persönlichen Werdegang. Wie immer wollen wir Fragen stellen aber auch mitreden, wenn es um unser heimatliches Umfeld geht.

Also freut euch auf interessante und freudbetonte Gespräche, wie immer bei Kaffee und Kuchen. Bis dahin allen eine gute Zeit.

Ihr/Euer A. Wittmann u. D. Harring

24. November

Veehharfenspieler
zu Gast

14.30 Uhr



Sehr geehrte Mitglieder,

im Monat November besuchen uns wieder die Veehharfenspieler.

Diesmal möchten sie uns mit vorweihnachtlicher Musik und Texten zu einer gemütlichen Runde

am **24. November 2022 um 14.30 Uhr** einladen. Zu diesem musikalischen Nachmittag heiße ich Sie recht herzlich willkommen.

Sylke Ney

AUS DEN BASISGRUPPEN

30. November

14.30 Uhr

Liebe Mitglieder der Basisgruppe Lindenberg,

am 30.11. machen wir unsere Adventsfeier in der Begegnungsstätte Blumenborn.

Mehr erfahren Sie im Extra-Blatt, welches dem Infoheft beigelegt ist.

Herzliche Grüße Brygitte Pankow



01. Dezember

14.00 Uhr

Liebe Mitglieder der Basisgruppe Innenstadt,

unsere Weihnachtsfeier findet am 01.12.2022 von 14.00 – 17.00 Uhr in der Begegnungsstätte Blumenborn statt.

Mehr erfahren Sie im Extra-Blatt, welches dem Infoheft beigelegt ist.

Ihr Herr Heise

UNSERE KITA „MAJA UND WILLI“

Gartenglück

Gern hätten wir auf unserem Kita-Gelände einen kleinen Garten angelegt. Doch dafür reicht der Platz nicht aus. Und als wenn die Gartensparte ganz in unserer Nähe es ahnte, kam Frau Kuhnt auf uns zu und bot uns vor gut zwei Jahren eine Kooperation an. Gesagt, getan und nun gehen die Kinder regelmäßig in die Gartenanlage in den „Naturgarten“, um zu säen, zu jäten, zu pflücken, zu ernten und alles zu tun, was im Garten so an Arbeiten anfällt. Natürlich immer unter der Schirmherrschaft von Frau Kuhnt oder



auch liebevoll unsere Garten-Conny genannt. Eine wirklich tolle Zusammenarbeit ist hier entstanden.

Und ich radle jeden Tag an dieser Anlage vorbei. Sehe die üppig behangenen Obstbäume, die gefüllten Gewächshäuser, die schönen Blumenbeete und denke so, kann dies alles auch verwertet werden? Oder wird vieles einfach liegen bleiben, weil es dem einen oder anderen viel zu viel ist zum Verbrauchen? Wie wäre es, wenn das Überangebot an Früchten den Weg zu uns in die Kita findet, und den Kindern zu Gute kommt? Schnell war die Idee mit unserer Garten-Conny besprochen. Ich schrieb einen Aushang mit der Bitte, sich bei uns zu melden, sollte nicht alles Obst und Gemüse verbraucht werden können. Und schon hing Conny unser Anliegen in alle Schaukästen der Gartensparte aus. Prompt wurden wir in der darauffolgenden Woche gleich mehrfach angerufen, dass wir uns Äpfel, Birnen, Tomaten, Gurken, rote Beete und Pflaumen abholen können. Der Kühlschrank lief fast über, aber die Kinder und auch wir Fachkräfte freuten uns sehr. Und so wurde frisch aufgetischt, gekocht und gebacken. Und auch hier ist uns unsere Garten-Conny eine große Hilfe. Gestern kam sie mit einem Bollerwagen voller Äpfel und Birnen, die sie heute mit den Kindern zu Birnen-Apfelmus verarbeitet hat. Passend dazu haben die Kinder frische Waffeln für die Kaffeezeit gebacken. Kann man es besser haben? NEIN!!! Nicht nur, dass unser Obst- und Gemüseangebot zurzeit sehr üppig ausfällt, es ist auch immer frisch, saisonal und regional. Wir sind den Gartenbesitzern sehr dankbar, dass sie uns so sehr unterstützen. Und als kleines Dankeschön werden wir im Frühjahr zur Gartenversammlung ein kleines Programm aufführen und hoffen, dass wir damit den Gartenbesitzern genauso eine Freude machen, wie sie es jetzt gerade für uns tun.

Kita „Maja & Willi“



Kampf gegen Dürre...

...oder ein 2. künstlich in Gang gesetzter Wasserkreislauf. Der natürliche scheint sehr gestört zu sein. Doch wo ist die Bruchstelle? Wo beginnt denn überhaupt ein Kreislauf, speziell des Wassers? Welche Kräfte halten ihn am Zirkulieren?

Riesige Mengen Wasser bedecken die Erde und sorgen dafür, dass sie den Beinamen „der blaue Planet“ erhalten hat. Zum Kreislauf bedarf es allerdings der Lufthülle. Sie sind aufeinander angewiesen. Selbst die Erde trägt ihren Teil zum Kreislauf bei. Die nötige Energie strahlt von der Sonne, sodass aus dem flüssigen Wasser Dampf bis in unterschiedliche Höhen steigt. Dort ist es kalt, also kondensiert der Dampf wieder zu Wasser in Form von mehr oder weniger großen Tropfen, die sich zu Wolken formen. An heißen Tagen kann man das sogar beobachten. Als nächster Kreislaufantreiber bewirkt die Schwerkraft, dass aus dicken Wolken das Wasser auf die Erde zurückkehrt. Damit ist der Kreislauf geschlossen bzw. beginnt von Neuem. Bislang funktionierte dieser Vorgang so gleichmäßig, dass in den mittleren Breiten im Ablauf eines Jahres immer genügend Wasser zur Erde zurückfiel, den Kulturboden durchtränkte und den auf ihm angebauten Pflanzen ein Wachsen, Blühen, Früchten ermöglichte.

Nicht nur die Landwirte fragen sich, wo bleiben die regelmäßigen Niederschläge, die den Boden feucht und sein Ökosystem erhalten, denn Milliarden von Menschen und Tieren leben von seinen Früchten. Ihr Mangel löst Hungersnöte und Armut aus. – Wie soll man das fehlende Wasser herbeischaffen? Zwar gibt es genug auf der Erde, aber die große Menge ist zu salzig für die Kulturpflanzen. Es müssen wohl neue Ideen her. Die bereits arbeitenden Entsalzungsanlagen könnten das von ihnen entsalztes Meerwasser von den Küsten ins Landesinnere pumpen, damit die Bodengare erhalten bleibt. Mit Erdöl- und Erdgas-Transport klappt das ja bereits lange. Lässt sich dieses System dann nicht abwandeln und in einem von Menschenhand regulierten 2. Wasserkreislauf zu verwirklichen? Wieviel Not und Leid könnten gelindert werden! Vielleicht arbeiten schon Ingenieure daran. Sonst hat meine Fantasie mal wieder Purzelbaum geschlagen.

Ingeburg Neumann

November

Solchen Monat muss man loben:
keiner kann wie dieser toben,
keiner so verdrießlich sein
und so ohne Sonnenschein!
Keiner so in Wolken maulen,
keiner so mit Sturmwind graulen!
Und wie nass er alles macht! Ja, es ist 'ne wahre Pracht.

Seht das schöne Schlackerwetter!
Und die armen welken Blätter,
wie sie tanzen in dem Wind
und so ganz verloren sind!
Wie der Sturm sie jagt und zwirbelt
und sie durcheinander wirbelt
und sie hetzt ohn' Unterlass: Ja, das ist Novemberspaß!



Und die Scheiben, wie sie rinnen!
Und die Wolken, wie sie spinnen
ihren feuchten Himmelstau
ur und ewig, trüb und grau!
Auf dem Dach die Regentropfen:
Wie sie pochen, wie sie klopfen!
Schimmernd hängt's an jedem Zweig, einer dicken Träne gleich.

Oh, wie ist der Mann zu loben,
der solch unvernüft'ges Toben
schon im voraus hat bedacht
und die Häuser hohl gemacht;
sodass wir im Trocknen hausen
und mit stillvergnügtem Grausen
und in wohlgeborgner Ruh solchem Greuel schauen zu.

Heinrich Seidel (25.06.1842, † 07.11.1906)*

Geburtstage im Monat

November



- | | |
|-----------------------|-------------------------|
| 1. Marianne Malitz | 14. Anne Fischer |
| 2. Horst Schlüter | 16. Regina Gaudlitz |
| 2. Brigitte Dreyer | 18. Rita Schmidt |
| 2. Sandra Lorke | 18. Jutta Messerschmidt |
| 3. Klaus-Peter Wegner | 20. Gerlinde Hunker |
| 4. Dörte Stahlberg | 20. Roland Zimdahl |
| 5. Frank Albrecht | 20. Rosemarie Domres |
| 5. Karin Heims | 21. Klaus Göttsche |
| 5. Marko Reich | 24. Helga Göhrke |
| 8. Laura Heiner | 24. Annika Schmalenberg |
| 8. Gisela Steingrube | 24. Brigitte Nipprasch |
| 9. Franziska Starp | 25. Marie Schlämann |
| 10. Dirk Soltzim | 27. Eva Köhn |
| 11. Sylke Ney | 30. Florian Schulz |
| 11. Monika Lenz | 30. Marietta Kosik |
| 13. Andreas Maatz | 30. Iris Mitschrick |

Behindertenverband Neubrandenburg e. V.

Am Blumenborn 23
17033 Neubrandenburg

Telefon Geschäftsstelle: 368 49 30

Telefon Begegnungsstätte: 544 26 34

E-Mail: info@behindertenverband-nb.de
Homepage: www.behindertenverband-nb.de



Bankverbindung: IBAN: DE47 1203 0000 0000 3367 50 BIC: BYLADEM1001
Spendenkonto: IBAN: DE49 1505 0200 3010 4368 30 BIC: NOLADE21NBS

Besuchergruppe 368 49 30 besuchergruppe@behindertenverband-nb.de

Fahrdienst

Jahnstr. 104 **422 12 12** fahrdienst@behindertenverband-nb.de

Ambulanter Pflegedienst

Schwedenstr. 2 **35 11 62 55** pflagedienst@behindertenverband-nb.de

Selbstbestimmtes Leben mit Persönlicher Assistenz

Am Blumenborn 23 **35 11 62 54** Bereitschaftstelefon: 01525 611 68 44

Fach- und Praxisberatung für Kindertageseinrichtungen und Horte

Am Blumenborn 23 **368 47 63** ines.krone@behindertenverband-nb.de
gerlind.albrecht@behindertenverband-nb.de

Kita Sonnenschein

Max-Adrion-Str. 49 **469 02 89** kita-sonnenschein@behindertenverband-nb.de



Kita Maja & Willi

Seestr. 10 **582 36 16** kita-maja-willi@behindertenverband-nb.de



Kita Löwenzahn

Parkstr. 20 **582 36 10** kita-loewenzahn@behindertenverband-nb.de



Kita Quadenschönfeld

Quadenschönfeld 50 a **03964 210794** kita-quadenschoenfeld@behindertenverband-nb.de

